Postwurfsendung an alle Haushaltungen

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 143 erschienen am 30.09.93 Oktober 1993

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

KUNST UND KULTUR IN UNSERER HEIMAT

HELMUT GALSTER STELLT DAS BUCH ÜBER SEINE ÖLBILDER UND AQUARELLE VOR

Diese sind in einem Bildband zusammengefaßt. Der Bildband enthält 112 Farbdrucke und ist für 69,00 DM erhältlich bei

Brigitte Galster
Martin-Greif-Höhe 5
84539 Zangberg
Telefon 08636/7544

(Fortsetzung auf Seite 2)

Selbstportrait ->

ÖFFNUNGSZEITEN		Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:	
Oberbergkirchen	08637/851:	Mo - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Do	14.30 - 18.00 Uhr
Telefax-Nr. 08637/7054		Do auch	14.00 - 18.00 Uhr		
Lohkirchen	08637/213:	Mo	16.00 - 18.00 Uhr	Do	16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256:	Di + Do	16.00 - 18.00 Uhr	Di + Do	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291:	Mo	16.00 - 18.00 Uhr	Mo	17.00 - 18.00 Uhr
		Do	17.00 - 18.00 Uhr		

"IMPRESSIONEN VON HELMUT GALSTER "

Wie man die Schönheit unserer Landschaft, Tiere und Menschen in unserer Heimat mit offenen Augen sehen kann, stellt er uns mit faszinierenden Bildern dar. Landschaften, verträumt und wunderschön und doch so bekannt, weil ganz in unserer Nähe. Ist das nicht das Isental, die Palmberger Kirche? Liebenswert die Bilder von den scharrenden Hühnern oder den Enten auf dem Teich.

Aber auch die Landschaften anderer Länder und Kulturen versteht er uns durch seine Bilder nahezubringen. Man spürt fast die warme gleißende Sonne beim Betrachten der ägyptischen Nillandschaft mit den gekalkten Bauernhäusern. Das Portrait von Fernando aus Brasilien wirkt so lebendig, als würde er vor uns stehen.
Blumen und Stilleben, bei denen der Geist entspannen kann und der Betrachter Freude über die Schönheit der Pflanzen und die Harmonie der Gegenstände in Formen und Farben empfindet, bilden ebenfalls einen bemerkenswerten Anteil seiner Arbeiten.

Unter Fachleuten ist Helmut Galster übrigens kein Unbekannter. Ausstellungen im Haus der Kunst und vielen anderen Galerien im In- und Ausland haben ihm Anerkennung gebracht.

Wie vielseitig er in Motiven aber auch in Techniken ist, zeigt uns der heuer erschienene Bildband in dem eine Auswahl der Werke von Helmut Galster enthalten ist. Ob Ölbild oder Aquarell, man sieht, daß ein Künstler dahinter steht, der eine große Liebe zu Mensch und Natur empfindet und dies mit großer Kunstfertigkeit in seinen Bildern und Werken auszudrücken versteht.

AUSZUG AUS DER GEMEINSCHAFTS-VERSAMMLUNG VOM 10.09.1993

Funk in den Bauhöfen der Mitgliedsgemeinden

Eine günstige Gelegenheit wollte sich die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen nicht entgehen lassen. Immer wieder mußte man von Seiten der Bürgermeister und von Seiten der Verwaltung feststellen, daß es unerläßlich für einen ordnungsgemäßen Betrieb ist, die Gemeindearbeiter der Mitgliedsgemeinden erreichen zu können. Es wurden deshalb mehrere Angebote für die Beschaffung von Funkgeräten eingeholt. Ein besonders günstiges Angebot unterbreitete die Firma Abel Funktechnik für eine gebrauchte Funkanlage. Die Gemeinschaftsversammlung entschied sich deshalb, die gebrauchte Funkanlage mit einer Station und fünf Geräten zu beschaffen. Die Kosten für die Station wird die Verwaltungsgemeinschaft übernehmen. Die Kosten für die Geräte werden von der Verwaltungsgemeinschaft ausgelegt. Diese können dann von den Mitgliedsgemeinden nach Bedarf abgelöst werden.

Angebot der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung

Von der Anstalt für kommunale Datenverarbeitung wurde der Verwaltungsgemeinschaft ein Angebot unterbreitet für eine teildezentrale Abwicklung des Verfahrens Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen. Wegen der damit verbundenen beträchtlichen Kosten entschied sich die Verwaltungsgemeinschaft, das Angebot abzulehnen und weiterhin den Weg einer autonomen Lösung zu beschreiten.

Abschluß eines Wartungsvertrages

Für das EDV-Netzwerk in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wurde beschlossen, für einen kleinen Teil des Netzwerkes einen Wartungsvertrag mit der Firma Computersysteme Freilassing abzuschließen.

INFORMATIONSABEND FÜR ANGEHÖRIGE KRANKER, ALTER MENSCHEN

Das Bezirkskrankenhaus Gabersee lädt ein zu einem Informationsabend für Angehörige kranker alter Menschen.
Vertreter des ärztlichen und sozialpsychiatrischen Dienstes werden Themen der typischen Krankheitsbilder, der häuslichen und außerhäuslichen Pflege ansprechen. Es wird ebenso auf die damit zusammenhängenden rechtlichen und finanziellen Fragen eingegangen.
Der Informationsabend findet jeweils am ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der Bibliothek im Verwaltungsgebäude des Bezirkskrankenhauses Gabersee statt.

SPRECHTAG FÜR VERSICHERTE UND RENTNER DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG

Die Landesversicherungsanstalt Oberbayern hält am **28.10.1993** in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 14.30 Uhr in der AOK Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 9, großer Sitzungssaal, 3. Stock, mit 3 Auskunftsbeamten

einen Sprechtag für Versicherte und Rentner der Arbeiterrentenversicherung ab.
Bei diesem Sprechtag ist die Möglichkeit gegeben, sich ***kostenlos*** Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Melden Sie sich deshalb spätestens eine Woche vor dem Sprechtagstermin schriftlich oder telefonisch unter Angabe Ihrer **Versicherungsnummer** bei Ihrem zuständigen Versicherungsamt im Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18, Zimmer-Nr. 234, Tel. 08631/699-343 an!
Bringen Sie bitte Ihre **Versicherungsunterlagen** sowie Ihren Personalausweis oder Reisepaß mit!

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Theresa Maria Brummer, Martin-Greif-Höhe 29, Zangberg;

Eheschließungen

Alfred Lantenhammer, Unterthalham 6 a, Oberbergkirchen und Anita Denk, Schönberg;
Karin Hoferer, Lukasöder Straße 2 und Robert Eder Wotting 9, Lohkirchen;
Christina Günzkofer und Günther-Manuel Vorbach, Lukasöder Straße 3, Lohkirchen;
Hildegard Eder, Palmberg 27, Zangberg und Johann Schmid, Kienberg;
Heike Mannartz und Hans Schneider, Franz-Schubert-Straße 2, Zangberg;

Sterbefälle

Anna Bömerl, Am Alten Sportplatz 2, Oberbergkirchen;
Dillkofer Christina, Brodfurth 23, Lohkirchen;
Obermaier Elisabeth, Ascholzing 1, Lohkirchen;

VGEM-FUSSBALLMEISTERSCHAFT DER LANDJUGENDGRUPPEN

Zu einem Festival der Jugend wurde die VGem-Fußballmeisterschaft der Landjugend auf dem Sportplatz zu Schönberg. Die Mannschaften aus Lohkirchen, Oberbergkirchen, Schönberg und Zangberg waren von zahlreichen Fans begleitet, die bei herrlichem Föhnwetter guten Sport zu sehen bekamen.

Die Auslosung ergab als Vorspiele die Paarungen Lohkirchen gegen Schönberg und Oberbergkirchen gegen Zangberg. Als Novum bestand jede Mannschaft aus zwei Spielerinnen und fünf Spielern, die auf einem Kleinfeld zweimal 20 Minuten um den Einzug in die Finalrunde kämpften.

Zur Freude der Zuschauer entwickelten sich spannende Spielzüge mit zahlreichen Toren. In der ersten Begegnung behielt Schönberg mit einem 4:0 die Oberhand über Lohkirchen und Zangberg setzte sich knapp mit einem 3:2 gegen Oberbergkirchen durch. Im Spiel um Platz drei gelang den Oberbergkirchnern ein Kantersieg mit 7:0 gegen die sehr jungen Lohkirchner. Das Endspiel wurde dann zu einer sehr klaren Sache für die Gastgeber aus Schönberg. Unter dem Jubel der einheimischen Zuschauer wurde ein 6:1 Sieg der Mädchen und Burschen der KLJB Schönberg herausgespielt. Damit hatten sich die Schönberger zu ihrem 75-jährigem Bestehen das schönste Geschenk selbst bereitet. Torschützenkönig der Begegnungen wurde Christian Bichlmaier mit sechs Treffern. Der souverän leitende Schiedsrichter Josef Loipfinger hatte keine Mühe, die sehr fairen Partien gut über die Runden zu bringen.

Bei der Siegerehrung durch Vorstand Erich Lohr, gab dieser seiner Freude über den guten Besuch und die faire Spielweise aller Akteure Ausdruck. Aus der Hand des zweiten Bürgermeisters August Brams erhielten die beteiligten Jugendgruppen Pokale überreicht.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

TENNIS VGEM-TURNIER

Das gleiche Ergebnis wie im vergangenen Jahr wies die VGem-Meisterschaft im Tennis in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen auf. Beeinträchtigt vom schlechten Wetter, wiesen die heurigen Meisterschaften zudem eine geringere Beteiligung als im vergangenen Jahr auf. Ausgerichtet wurde die Meisterschaft von der Tennisabteilung der Spielvereinigung Zangberg, gespielt wurde auf den Tennisanlagen in Zangberg und Oberbergkirchen.

Bei den Herren gab es einige überraschende Ergebnisse in den Vorrunden, wobei sich Jugendspieler Andreas Mayerhofer nach vorne spielte; letztendlich aber setzte sich die Überlegenheit und Routine von Serienmeister Georg Maierhofer aus Schönberg durch, der im Endspiel mit 6:4 und 6:1 über Josef Niederleitner aus Oberbergkirchen - beide Mannschaftsspieler bei der Tennisabteilung von Zangberg - siegte.

Auch bei den Damen gab es eine Titelverteidigung. Anneliese Seilmaier aus Zangberg schlug im Endspiel ihre Vereinskameradin Christine Müller mit 6:2 und 6:0.

Vereinsvorstand Jürgen Hesse überreichte im Anschluß an die Endspiele in Oberbergkirchen (Herren) und Zangberg (Damen) den Finalisten die Pokale.

Gemeinde

Oberbergkirchen

* Arzt in Oberbergkirchen * Arzt in Oberbergkirchen * Arzt in Oberbergkirchen * Arzt in Oberbergkirchen *

Verbesserung der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde Oberbergkirchen

Einen Satz nach vorne macht die Gemeinde in der örtlichen Infrastruktur. Durch die Eröffnung einer Arztpraxis ab 01.10.1993 im Gebäude der Raiffeisenbank in Oberbergkirchen durch Frau Dr. med. Karin Neumann-Feige wird die ärztliche Versorgung in der Gemeinde Oberbergkirchen sowie auch in den umliegenden Gemeinden wesentlich verbessert. Neben der Allgemeinmedizin ist Frau Dr. Neumann-Feige auch in Naturheilverfahren ausgebildet. Wir möchten Frau Neumann-Feige bei Ihrer Tätigkeit viel Erfolg wünschen.

Um auch die Versorgung mit Medikamenten zu verbessern, ist die Aufstellung eines Rezeptkastens geplant. In diesem Rezeptkasten können Rezepte eingeworfen werden. Noch am selben Tag werden die Medikamente dann gebracht. Näheres über den Aufstellungsort wird noch bekanntgegeben.

* Arzt in Oberbergkirchen * Arzt in Oberbergkirchen * Arzt in Oberbergkirchen * Arzt in Oberbergkirchen *

AUSFLUG DER SENIOREN

Am **Donnerstag, den 14.10.1993** veranstaltet der Pfarrgemeinderat einen Ausflug nach Aldersbach. Alle Pfarrangehörigen ab 60 Jahren sind herzlich eingeladen, sich an dieser Fahrt zu beteiligen.
Die Abfahrt ist um 11.30 Uhr am Martinsbrunnen. Wir fahren mit dem Omnibus zur Wallfahrtskirche Maria Geburt nach Wippstetten. Mit unserem Geistlichen Rat Perzlmeier feiern wir dort einen kurze Andacht. Weiter geht es dann nach Aldersbach. Als erstes werden wir durch die wunderschöne Asamkirche geführt. Anschließend besichtigen wir die Aldersbacher Brauerei mit ihrem Museum. Für den gemütlichen Abschluß sorgt das dortige Bräustüberl. Die Rückkehr ist gegen 17.30 Uhr geplant. Anmeldungen zur Fahrt nimmt Christine Hoferer, Telefon 08636/7516 bis **spätestens 05.10.1993** entgegen. Der Fahrpreis und die Brauereibesichtigung inclusive eines Getränks beträgt ca. 20,00 DM.
(Bericht: Christine Hoferer)

FRAUENRUNDE

Die Frauenrunde und der Pfarrgemeinderat laden zu dem Vortrag "Poesiealbum" von Irmgard Schwoshuber am **Mittwoch, den 06.10.1993 um 19.30 Uhr** beim Meisterwirt ein.

FIT DURCH DEN WINTER

Die Skiabteilung des Sportvereins startet im Oktober wieder mit der Skigymnastik.

Beginn ist Mittwoch, den 06.10.1993 um 19.00 Uhr in der Zangberger Mehrzweckhalle !

Von diesem Termin ab werden jeden Mittwoch ab 19.00 Uhr die Brettlfans und solche, die es werden wollen, zu den regelmäßigen Übungsstunden in der Mehrzweckhalle erwartet.

Es ist längst kein Geheimnis mehr, daß Skifahrer, die sich *frühzeitig* und *systematisch* auf die Wintersaison vorbereiten, mehr Erfolg, mehr Vergnügen und letztendlich auch *mehr Sicherheit* bei ihrem Sport finden.

Aber nicht nur Skifahrer sind zum Mitmachen aufgerufen, auch alle übrigen Freizeitsportler, die fit durch den Winter kommen wollen, können sich an den Übungsstunden beteiligen. Das Übungsprogramm ist so aufgebaut, daß *alle Altersgruppen gemeinsam* in der Halle trainieren können.

Das Übungsleiterteam der SVO-Skiabteilung hofft auf rege Beteiligung.

KINDERGARTENNACHRICHTEN

Der Kindergarten dankt

Das erste Sommerfest war ein großer Erfolg. Die Mitarbeiter des Kindergartens möchten sich ganz herzlich bei **allen Eltern** bedanken, die durch Mithilfe und Spenden zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
Besonders großartig war der Einsatz des **Kindergartenfördervereins,** des **Elternbeirats** und zahlreicher anderer Eltern beim Auf- und Abbau, beim Verkauf und der Organisation des Festes.

Mit großer Begeisterung wurden von den Kindern wieder die Ponykutschfahrten von Herrn Konrad Obermeier angenommen.
Ganz herzlichen Dank dafür.

Auch die **Landjugend** bot ihre Mithilfe an und stellte sich dankeswerterweise zur Spielstunde mit den Kindern zur Verfügung.

Ein Fest, daß von so vielen Helfern unterstützt wird, macht allen eine Freude und kann wiederholt werden.

Elternbeirat

Am 27. September wurde der neue Kindergartenbeirat für das Kindergartenjahr 1993/94 gewählt.
Nachdem nun die 3. Gruppe eröffnet wurde, konnten in diesem Jahr (bei 69 Kindern) 4 Elternbeiräte und deren Stellvertreter gewählt werden.

Unser Dank gilt dem letztjährigen Elternbeirat (Frau Gerlinde Mayer, Herrn Michael Hausperger, Herrn Günther Einwang, Stellvertreter: Frau Irmgard Haas, Frau Gisela Freiberg, Frau Maria Neuberger) für die Mithilfe und Beratung im ersten Kindergartenjahr.
Frau Gerlinde Mayer, Vorsitzende des Elternbeirates scheidet leider aus familiären Gründen aus.

Bei einem Abschlußessen wurde ihr der besondere Dank des Kindergartens und des Elternbeirates ausgesprochen und ein Blumenstrauß überreicht.

Kindergartenförderverein

Der Kindergartenförderverein hat nun ca. 80 Mitglieder. Die Vorstandschaft setzte sich tatkräftig bei Festen und deren Organisation mit ein und war dem Kindergarten und Elternbeirat eine unentbehrliche Hilfe.

Ganz besonders möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung bedanken. So hat der Kindergartenförderverein im vergangenen Jahr neben der Finanzierung der Kasperlbühne und der Weihnachtskrippe noch viele weitere Wünsche der Kinder und Erzieherinnen erfüllt:

- ***eine dritte Gitarre für die neue Gruppe***
- ***drei Holz-Nostalgie-Baukästen***
- ***und eine Universalküchenmaschine.***

Nachbarschaftsfest

Bei dem im Juli stattgefundenen Nachbarschaftsfest im Baderhof konnte ein Reinerlös von ca. 500.-- DM erzielt werden, der wieder dem Kindergarten zur Verfügung gestellt wurde:

- jede Gruppe wünschte sich ein schönes Holzspiel
- für Rhythmik und Turnen wurde ein großes Schwungtuch (Fallschirm) angeschafft.

Ein Dankeschön an Familie Freiberg!

Basar

Am **Samstag, den 9. Oktober** veranstalten die Eltern der Kindergartenkinder einen

Basar

für Kinderkleidung, Spielzeug, Skiausrüstung etc.

im Kindergarten.

Der Kindergarten ist an diesem Tag von **14.00 - 17.00 Uhr** zum Verkauf geöffnet.

Achtung - Achtung - Achtung

Bei Familie Freiberg sind beim Nachbarschaftsfest **ein Paar Turnschuhe** und **ein Teller** liegengeblieben. Die Eigentümer werden gebeten, diese Gegenstände bei Familie Freiberg abzuholen.

HUNDESTEUER - ANMELDUNG

Im September-Mitteilungsblatt wurde die Einführung einer Hundesteuer in der Gemeinde Oberbergkirchen ab 1994 bekanntgegeben. Zur erstmaligen Erfassung der gehaltenen Hunde fordern wir alle Hundehalter auf, nachfolgendes Anmeldeformular auszufüllen, auszuschneiden und bei der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen - Kasse - abzugeben.

✂ —

Hundesteuer - Anmeldung

Name, Anschrift des Hundehalters

_____

Anzahl Hunde, Rasse

_____

Die Hundesteuer ist abzubuchen bei

Name Bank _____

BLZ _____ Konto-Nr. _____

Datum _____ Unterschrift _____

✂ —

THEATERFAHRT DER FRAUENRUNDE

Die Frauenrunde unternimmt am **Mittwoch, den 20.10.1993** eine Fahrt ins Stadttheater nach Waldkraiburg zur Operette "Der Vogelhändler" von Carl Zeller.
Anmeldung ist **bis spätestens 10.10.1993** dringend erforderlich bei Christine Gossert, Telefon 08637/407. Es können Karten für 18,00 DM, 24,00 DM oder 30,00 DM bestellt werden. Auch Nichtmitglieder können teilnehmen.

KINDERGOTTESDIENST-VORBEREITUNG

Wer hätte Lust, bei KINDERGOTTESDIENST-VORBEREITUNGEN mitzumachen?
Ja, richtig gelesen. Ab Dezember diesen Jahres finden in unserer Pfarrkirche regelmäßige Kindergottesdienste statt.
In Absprache mit Herrn Geistlichen Rat Perzlmeier und dem Pfarrgemeinderat wollen wir diese Gottesdienste jeden zweiten Sonntag im Monat abhalten. Dafür sind dann herzlich alle Familien eingeladen, mit Ihren Kindern zu kommen. In erster Linie wollen wir die Schulkinder damit ansprechen (von der ersten bis zur vierten Klasse).
Der erste offizielle Kindergottesdienst wird also am Sonntag, den 12.12.1993 um 9.00 Uhr stattfinden. Wer Interesse hätte, sich so etwas anzuschauen oder Ideen liefern könnte, ist herzlich eingeladen, beim Vorbereitungstermin mitzumachen. Bitte meldet Euch bei Manuela Brenninger, Oberbergkirchen, Telefon 08637/7398 (wochentags ab 18.00 Uhr) oder unter der Nummer 08638/83626 (ab 15.00 Uhr, Kindergarten St. Franziskus).

IHR ZWEITES ZUHAUSE WAR DIE SCHULE

Am 09.09.1993 starb Frau Maria Bömerl. Sie war bis 1984 aus dem Schulleben nicht wegzudenken. Über die Beaufsichtigung vieler Schülergenerationen hinaus, war ihr Engagement schier unbegrenzt.
Die "größten" Nöte auch der kleinsten Schüler fanden bei Ihr immer Ohr und Verständnis: Vom Anziehen, Schuhe binden, Ersatzfüller und Ersatzturnkleidung bereithalten, Geld ausleihen, Plätzchen backen bis Wehwechen trösten, bleibt Frau Bömerl allen in lebendiger Erinnerung.
Schwer fiel ihr der Abschied von der Schule nach ihrem 70. Geburtstag als die Gesundheit es nicht mehr zuließ weiterzumachen. Doch ihr Interesse am Schulleben hielt bis zuletzt an und sie ließ sich über den Verlauf genauestens auf dem laufenden halten.
Die Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen behält Frau Bömerl in ehrendem Angedenken. (Für die Schule Oberbergkirchen, Frau Klara Seeberger)

Gemeinde

Lohkirchen

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 25.08.1993

Bauanträge

Folgenden Bauanträgen stimmte der Gemeinderat zu: Umbau und Erweiterung des bestehenden Wohn- und Gasthauses in Habersam 6 durch Robert Eder;
Errichtung einer Entwässerungsanlage und Stellplatzüberdachung in Brodfurth 9 durch Herta und Johann Brunnthaler;
Bauvoranfrage über den Anbau einer Schreinerwerkstatt in der Ortsstraße 2 durch Johann Huber;

Mitgliedschaft im Landschaftspflegeverband

Nicht entschließen konnte sich der Gemeinderat, einem evtl. neu zu gründenden Landschaftspflegeverband beizutreten.

Grünordnungsplan zum Bebauungsplan "Schmiedleiten II"

Gebilligt wurde vom Gemeinderat der vom Ingenieurbüro Lothar Köppel erarbeitete Grünordnungsplan zum Bebauungsplan "Schmiedleiten II". In Abänderung des vom Büro Köppel vorgelegten Entwurfes wurde beschlossen, eine generelle Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zunächst nicht vorzusehen. Ebenso wurde festgehalten, den Straßenausbau in der Form wie in der Weinbergstraße vorzunehmen.

*Dorferneuerung***Dorferneuerung***Dorferneuerung*

WAHL DES VORSTANDES DER TEILNEHMERGEMEINSCHAFT

In einer öffentlichen Teilnehmerversammlung wurde der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft zur Dorferneuerung gewählt. Der Vorsitzende des Vorstandes wird von der Direktion für Ländliche Entwicklung gestellt. Herr Ullrich von der Direktion für Ländliche Entwicklung stellte Herrn Gschwendtner, Telefon 089/12000-297 vor. Vor den Grundstückseigentümern im Dorferneuerungsgebiet wurden weitere sechs Personen in den Vorstand und weitere sechs Personen als Stellvertreter gewählt. Demnach besteht der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft aus folgenden Personen:

Vorsitzender:

Herr Gschwendtner, Direktion für Ländliche Entwicklung

Mitglieder des Vorstandes:

Herr Georg Aimer jun., Lukasöd
Huber Georg
Schick Siegfried
Dillkofer Edith
Thaller Franz
Sedlmeier Konrad

Stellvertreter:

Wagner Peter
Huber Johann
Eder Maria
Fromberger Hannelore
Obermaier Georg
Prassl Theo

Dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft kommt bei der Durchführung der Dorferneuerungsmaßnahmen entscheidende Bedeutung zu. Die Teilnehmergemeinschaft, vertreten durch den Vorstand, plant zusammen mit der Gemeinde und den Bürgern die gemeinschaftlichen und öffentlichen Maßnahmen, koordiniert die Planungen, führt die Gespräche und Verhandlungen mit den Trägern öffentlicher Belange sowie den Grundeigentümern, veranlaßt die Ausführung und erledigt den Zahlungsverkehr. Sehr wichtig wird sein die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, da diese die volle Planungshoheit in der Dorferneuerung trägt, ebenso zentraler Gesprächs-, Planungs- und Finanzierungspartner ist.

Wegen der zahllosen Möglichkeiten, die sich durch die Dorferneuerung für die Gemeinde eröffnen, hofft die Gemeinde auf eine gute Mitwirkung, da mit der Dorferneuerung sicher nur etwas erreicht werden kann, wenn sie von den Dorfbewohnern angenommen und aktiv mitgetragen wird.

*Dorferneuerung***Dorferneuerung***Dorferneuerung*

"SCHMIEDLEITEN II" - ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Nun kann der vom Landratsamt genehmigte Bebauungsplan "Schmiedleiten II" und der Grünordnungsplan zum Bebauungsplan von jedermann eingesehen werden. Er liegt noch

bis zum 02.11.1993

in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen zu den üblichen Amtsstunden (montags bis freitags 8.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr) auf.

SAISONRÜCKBLICK DES SC PEGASUS

Die Herrenmannschaft des SC Pegasus Lohkirchen belegte nach teilweise umkämpften Spielen den 8. Platz der Inn-Chiem B-Klasse. Durch den Einsatz vieler hoffnungsvoller junger Neuzugänge war die überraschend gute Platzierung aus der Vorsaison zwar nicht zu wiederholen, aber dadurch konnten die Neuzugänge wenigstens Turniererfahrung sammeln.

Beim Inn-Chiem-Turnier in Vogtareuth-Prutting wurde Hubert Kaiser überraschend Sieger der A-Jugend. Die anderen Teilnehmer des SC Pegasus schnitten bei dieser Einzel-Meisterschaft durchschnittlich ab. Dies waren Rudolf Schwarzmaier, Gerhard Merwald, Martin Sedlmeier und Burkhard Deppe.
Beim diesjährigen VGem-Turnier konnte Hubert Kaiser seinen im Vorjahr errungenen Titel nicht verteidigen. Er wurde von Burkhard Deppe abgelöst. Auf den Rängen zwei und drei folgten Hoferer Leonhard, sowie Hubert Kaiser und Gerhard Merwald, wobei die Unterlegenen der Halbfinalspiele automatisch jeweils den dritten Platz belegten.

Zum Saisonabschluß wurde ein Vereinsausflug in die Dreiflüssestadt Passau unternommen. Der Ausflug wurde mit einem Weißwurstessen im "Veste Oberhaus" begonnen, mit einer Dreiflüsserundfahrt und Besichtigung einiger Sehenswürdigkeiten fortgesetzt und endete mit einem Abendessen auf der Rückfahrt.

Nach einer zwischenzeitlichen Durststrecke im Jugendbereich wird heuer wieder eine Jugendmannschaft in den Rundenkämpfen antreten. Ein VGem-Turnier, sowie einige Jugendturniere sind in den Planungen für die nächste Saison vorgesehen. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Gemeinde

Schönberg

ORTSMEISTERSCHAFT IM STOCKSCHIESSEN

Zum fünften Mal wurde heuer die Ortsmeisterschaft im Stockschießen von der rührigen Abteilung durchgeführt. Wie nicht anders zu erwarten, waren die Wettkämpfe von Abteilungsleiter Josef Bock und seinen Helfern wieder bestens organisiert. Im Bandl- und Zielschießen waren dabei jeweils zehn Schuß zu absolvieren. Während beim Bandlschießen die Ergebnisse eng beieinander lagen und knapp an das Optimum von 120 Punkten herankamen, wurde die Meisterschaft im Zielschießen entschieden. Hier setzte sich wie in den vergangenen Jahren wieder Abteilungsleiter Josef Bock souverän an die Spitze. Mit 195 Punkten wurde er zum dritten Mal Ortsmeister und damit endgültiger Gewinner des Wanderpokals. In der aktiven Klasse folgten Peter Lohr mit 191 und Gerhard Greimel mit 187 Punkten. In der passiven Männerklasse siegte Fritz Peteratzinger mit 170 Punkten vor Karl Hiermannsperger mit 164 und Hans Brams mit 157 Punkten. In der Jugendklasse dominierte Klaus Leitl mit beachtlichen 162 Punkten vor Klaus Greimel mit 140 und Benjamin Bock mit 129 Punkten.

Bei der abschließenden Siegerehrung lobte der Abteilungsleiter die sportlich fairen Wettkämpfe, war aber etwas enttäuscht von der geringen Beteiligung. Zweiter Bürgermeister August Brams dankte der Abteilung für die Durchführung der Ortsmeisterschaft und überreichte an Sieger und Platzierte die Pokale.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

DAS NEUE SCHULJAHR

Im Schulverband der drei Mitgliedsgemeinden Egglkofen, Lohkirchen und Schönberg begann das Schuljahr mit Gottesdiensten in Egglkofen und Schönberg.

Nachdem 36 ABC-Schützen aufgenommen wurden, konnten zwei erste Klassen gebildet werden. Damit hat sich im Schulverband die Zahl der Klassen auf neun erhöht. Diese verteilen sich wie folgt: Am Schulort Egglkofen wird die Klasse 1a von der aus Kehlheim kommenden Lehrerin Dietlinde Kirchner unterrichtet; die Klasse 2a führt Werner Höcht; die Klasse 5 leitet Dieter Gruber und die Klasse 6 unterrichtet Eduard Speckmeier.

In Lohkirchen führen die Lehrerinnen Ilse Waldinger die Klasse 1b und Marianne Strasser die Klasse 2b. Am Schulsitz Schönberg werden die Klassen 3 von Alois Huber, 4 von Sebastian Bichler und 4b von Franz Kugler unterrichtet. Für die 203 Schüler des Schulverbandes steht als Religionslehrer Pfarrer Wolfgang Stowasser zur Verfügung. Als Fachlehrerin wirken Gerda Kaiser in Handarbeit und Cornelia Wagner in Sport und Kunsterziehung an der Schule. Ihren Vorbereitungsdienst absolviert die Lehramtsanwärterin Ulrike Schinzel in Schönberg. Für die mobile Reserve Monika Drechsler ist Schönberg Stammschule.
(Bericht: Helmut Rasch)

MOSTEN BEIM GARTENBAUVEREIN

Die Mostsaison hat in Schönberg begonnen. Rechtzeitig ist der vom Gartenbauverein bestellte Zerkleinerer eingetroffen und wurde installiert. Beim neuen Mostmeister Hubert Lohr in Peitzing hat die Vorstandschaft den Betrieb eingerichtet. Dazu wurde die große Presse vom Pfarrhof abmontiert und an ihrem neuen Standort aufgebaut. Die vereinseigenen Maschinen stehen ab sofort zur Benützung bereit. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist eine Anmeldung bei Hubert Lohr, Peitzing, Telefon 08637/382 erforderlich. Die Maschinen stehen der gesamten Bevölkerung zur Verfügung.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde
Zangberg

BEGINN DER SCHIESSAISON

Der Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu Zangberg beginnt seine Schießsaison am **Donnerstag, den 14.10.1993.** Um 19.30 Uhr wird eine "Gedächtnismesse für alle verstorbenen Schützenmitglieder in der Klosterkirche Zangberg gefeiert. Anschließend findet der erste Schießabend im Gasthaus Sedlmayr statt. Die Mitglieder werden zahlreich erwartet.

SANIERUNG DER TENNISPLÄTZE

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde einstimmig beschlossen, die Sanierung der beiden Tennisplätze weitgehenst von den Mitgliedern des Vereins selbst durchzuführen.

Zum üblichen Arbeitseinsatz kommt deshalb heuer ein Mehreinsatz für Mannschaftsspieler von 20 Stunden, für regelmäßige Hobbyspieler von 10 Stunden und für Jugendliche, Damen und Gelegenheitsspielern von 5 Arbeitsstunden hinzu.

Die Sanierungsarbeiten beginnen am 02.10.1993 um 7.00 Uhr und werden an den darauffolgenden Samstagen fortgesetzt. Die Arbeiten finden bei jeder Witterung statt.
Mitglieder, die den Arbeitseinsatz nicht verrichten können, sind zu einer Ersatzleistung von 10,00 DM pro Arbeitsstunde verpflichtet.

6 BIS 8-JÄHRIGE SPIELEN FUSSBALL

Außerordentlich erfolgreich verlief der Saisonstart der erst kurzfristig zum Spielbetrieb angemeldeten F-Jugend-Mannschaft der SpVgg Zangberg. Die beiden ersten Spiele konnten mit 1:0 (Niederbergkirchen) und 6:2 (Neumarkt-Sankt Veit) gewonnen werden.

Erstmals haben also jetzt auch die 6 bis 8-jährigen jungen Fußballer die Gelegenheit, sich mit gleichaltrigen Spielern zu messen. Da die Anzahl der Spieler noch etwas gering ist, sind alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 8 Jahren (nach dem 31.07.1985 geboren) aufgerufen, sich der F-Jugend der SpVgg Zangberg anzuschließen und ganz einfach am Freitag um 17.00 Uhr zum Training auf den Zangberger Sportplatz zu kommen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Alfred Huber, Telefon 08636/1045.
(Bericht: Alfred Huber)

ANNA MAIER WURDE 80

Ihren 80. Geburtstag feierte in der Siedlung am Zelger Berg Frau Anna Westenthanner bei guter körperlicher und geistiger Gesundheit.
Zu ihrem Ehrentag fanden sich neben den Kindern und übrigen Verwandten auch die beiden Bürgermeister Franz Märkl und Josef Zandl ein. Sie überreichten Frau Anna Maier im Namen der Gemeinde Zangberg mit den besten Wünschen einen Geschenkkorb.
(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

TERMINE DER KFD

Sternwallfahrt

Die KFD beteiligt sich auch heuer wieder an der Sternwallfahrt in Altötting, am **Dienstag, den 05.10.1993.** Abfahrt mit Privatautos um 8.30 Uhr am Gasthaus Sedlmayr.

Herbstversammlung

Am **Donnerstag, den 21.10.1993** um 20.00 Uhr (nach der Abendmesse) findet die Herbstversammlung mit anschließender Kirchweihfeier der KFD im Jugendheim statt. Alle Frauen sind herzlich eingeladen.

BESUCH VON BAMBERG UND VIERZEHNHEILIGEN DER KFD

Pünktlich um 6.00 Uhr startete die KFD bei strömendem Regen mit 52 Leuten zum Jahresausflug nach Bamberg. Nach einer kurzen Frühstückspause kamen wir, wie geplant, um 10.00 Uhr in Bamberg an. Dort erwartete uns bereits ein Stadtführer. Bei trockenem und teilweise sonnigem Wetter ließen wir uns über die Geschichte Bambergs an Ort und Stelle informieren. Besonders eindrucksvoll war natürlich der Dom.

Nach dem Mittagessen führte unsere Reise weiter nach Vierzehnheiligen. Überwältigt von der prunkvollen Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen fuhren wir dann über Burgkunstadt, vorbei an Kulmbach und Weiden Richtung Heimat.

Gegen 22.00 Uhr kamen wir dann von einem schönen Tagesausflug wieder in Zangberg an.
(Bericht: Regina Baldauf)

DANK DER VORSTANDSCHAFT DER FFW

Die Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr Zangberg möchte sich bei allen Helfern für das Gelingen des Altbayerischen Erntefestes bedanken. Deshalb werden alle, die durch aktive Mitarbeit einen Beitrag dazu geleistet haben, am **Samstag, den 02.10.1993** um 19.30 Uhr zu einem Essen eingeladen.
Ort der Zusammenkunft ist das Feuerwehr-Gerätehaus.

KIRCHWEIHFEST DER SPVGG

Die Spielvereinigung Zangberg feiert erstmals statt des bisherigen Weinfestes ein Kirchweihfest in der Mehrzweckhalle. Es findet statt am **Samstag, den 09.10.93.** Zu Tanz und Unterhaltung spielen ab 19.30 Uhr die "Raindrops". Der Eintritt ist frei.

Wie es sich zu einem richtigen Kirchweihfest gehört, gibt es Bier vom Faß, dazu warme und kalte Schmankerl, Braten, Leberkäse, Emmentaler, Schmalzbrote und frische große Brez'n. Im Nebenraum ist eine Pilsbar eingerichtet. Dort gibt es auch Wein.
Auf dem Parkplatz vor der Halle kann jeder beim Torwandschießen seine Treffsicherheit beweisen und außerdem schöne Preise gewinnen.

Wenn das Oktoberfest vorbei ist, heißt es also in Zangberg: "Auf geht's zum Kirta in der Mehrzweckhalle."

SpVgg
ZANGBERG

lädt ein zum

KIRCHWEIHFEST
mit Tanz

am Samstag, 9. Okt. 93

in der

Mehrzweckhalle

es spielen die "Raindrops"
EINTRITT FREI
Ausschank und TANZ ab 19.30 Uhr

DER SPORTVEREIN

ORDENSGEMEINSCHAFT IM KLOSTER ZANGBERG BEKOMMT "NACHWUCHS"

Der Nachwuchs bei den geistlichen Berufen, und hier besonders bei den Orden, geht in unserer Zeit stark zurück. Eine um so größere Freude für eine Ordensgemeinschaft ist es, wenn junge Menschen diesen entscheidenden Schritt tun. Der Konvent der "Schwestern von der Heimsuchung Mariens" hatte Anfang September gleich doppelten Grund zur Freude. Mit Schwester Beata Maria Beck, 27 Jahre und Schwester Maria-Anna Gartmeier, 36 Jahre, legten doch gleich zwei junge Schwestern ihre Ewigen Gelübde ab und verpflichteten sich damit, für immer ihr Leben in der Ordensgemeinschaft zu verbringen.

Diesen Gedanken stellte auch Pfarrkurat und Spiritual Pater Otto Heißig in den Mittelpunkt seiner Begrüßung beim festlichen Hochamt, dem außer Gläubigen der Kuratie eine große Zahl von Angehörigen der beiden Schwestern beiwohnten. Mit dem Pfarrkurat feierten den Gottesdienst Pfarrer Wilhelm Schuster aus München und Stadtpfarrer Josef Liepert aus Neuburg/Donau sowie Ordensmitbruder Pater Herbert Winklehner. Dieser hielt auch die Fest-

predigt, in der er den beiden Schwestern bestätigte, daß ihr Entschluß zwar selten aber nicht ungewöhnlich sei. Er verglich den Schritt der Schwestern mit einer tags zuvor vollzogenen Trauung. Ähnlich wie die Brautleute vor der Gemeinde ihre Liebe zueinander bekennen, tut dies auch eine Schwester, wenn sie öffentlich zu ihrer Liebe zu Gott steht.

Während die Schwestern auf den Stufen vor dem Altar lagen, wurde die Litanei gesungen. Dann legte jede Schwester in die Hand von Oberin Mutter Gertrudis das Versprechen der Ordensgelübde ab. Auf dem Altar bekräftigten sie per Unterschrift in Gegenzeichnung der Oberin und des Spirituals ihren Entschluß. Nach dem Segensgebet des Priesters erhielten sie das Kreuz als Bestandteil der Ordenskleidung.

Der Kirchenchor sang zum Amt unter anderem Teile der "Messe bre`ve no. 7 in C" von Charles Gounod. Zum Schluß erklang eine Sonate für Flöte und Orgel von Emanuel Bach, gespielt von den Geschwistern Maria und Hedwig Asenbeck.

Schwester Beata Maria Beck stammt aus Neuburg an der Donau und übte vor ihrem Eintritt ins Kloster den Beruf einer Bauzeichnerin aus. Schwester Maria-Anna Gartmeier stammt aus Zeilarn im Kreis Rottal-Inn und war auf dem großen elterlichen Hof gelernte Hauswirtschafterin.
(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Was ist los im Oktober?

Zangberg

02.10.Sa. Schützenversammlung, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
02.10.Sa. Beginn der Sanierungsarbeiten für die Tennisplätze
02.10.Sa. Essen der Helfer des Altbayerischen Erntefestes, Treffpunkt am Feuerwehrhaus um 19.30 Uhr
05.10.Di. Sternwallfahrt der Kfd nach Altötting, Abfahrt 8.30 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
09.10.Sa. Kirchweihfest der SpVgg, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle
14.10.Do. Beginn der Schießsaison des Schützenvereins, 19.30 Uhr Gedächtnismesse für die verstorbenen Mitglieder
16.10.Sa. Veranstaltung der Kreistrachtenjugend, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle
16.10.Sa. -
17.10.So. KSK Weinlese mit Zell-Weiherbach
21.10.Do. Herbstversammlung mit anschließender Kirchweihfeier der Kfd nach dem Abendgottesdienst
23.10.Sa. Generalversammlung des Schützenvereins Edelweiß-Bayerntreu Zangberg im Gasthaus Sedlmayr, 20.00 Uhr

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle Oberbergkirchen der
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Hofmark 28,
8261 Oberbergkirchen,
Telefon 08637/851

Was ist los im Oktober?

Oberbergkirchen

06.10. Mi. Beginn Skigymnastik der SVO-Skiabteilung, 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Zangberg
06.10. Mi. Vortrag von Frau Schwoshuber, 19.30 Uhr beim Meisterwirt
09.10. Sa. Basar der Eltern der Kindergartenkinder im Kindergarten, 14.00 bis 17.00 Uhr
14.10. Do. Ausflug der Senioren nach Aldersbach, Abfahrt 11.30 Uhr am Martinsbrunnen
17.10. So. Kirchweihfeier der FFW Irl, Feuerwehrhaus in Irl
20.10. Mi. Theaterfahrt der Frauenrunde, Anmeldung s. u. Oberbergkirchen
22.10. Fr. Jahreshauptversammlung des Schützenvereins, 19.30 Uhr, Gasthaus Meisterwirt

Schönberg

03.10. So. Kirchweih, Gasthaus Esterl
04.10. Mo. Kirchweih, Gasthaus Esterl
04.10. Mo. Schlittschuhlaufen der KLJB in Waldkraiburg, Treffpunkt 19.00 Uhr in Schönberg
08.10. Fr. Reservistenempfang
11.10. Mo. Beginn der Skigymnastik des SV 86
14.10. Do. Gruppenstunde der KLJB um 19.30 Uhr im Pfarrheim
21.10. Do. Oktoberrosenkranz und Kaffeekranzl der Frauengemeinschaft
23.10. Sa. Jahreshauptversammlung der Johannesschützen
28.10. Do. Gruppenstunde der KLJB um 19.30 Uhr im Pfarrheim

Lohkirchen

03.10. So. Erntedankgottesdienst, gestaltet von der KLJB
03.10. So. -
04.10. Mo. Kirchweihfeier mit Mittagstisch im Gasthaus Eder, Habersam
10.10. So. Herbstversammlung des Bienenzuchtvereins Lohkirchen, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
14.10. Do. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 10.30 Uhr
22.10. Fr. Anfangsschießen der Eichenlaub-Schützen
29.10. Fr. VGem-Turnier des Schachclub Pegasus, Gaushaus Holzkarrer, 20.00 Uhr
28.10. Do. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 10.30 Uhr

***** Wichtige Mitteilung für Lohkirchen *** Wichtige Mitteilung für Lohkirchen *****

Die landwirtschaftlichen Betriebe der Gemeinde Lohkirchen, werden **ab Oktober 1993** durch den Technischen Aufsichtsdienst der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Oberbayern auf

Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften

überprüft (§ 712, Abs. 1 der Reichsversicherungsordnung), (Nachbesichtigung).

Der Unternehmer hat die Besichtigung seines Betriebes zu ermöglichen und den Revisor auf Verlangen dabei zu begleiten, oder durch einen geeigneten Vertreter begleiten zu lassen. Der Unternehmer ist verpflichtet, Genehmigungen, Erlaubnisse, Prüfbescheinigungen und vergleichbare Unterlagen vorzulegen, die aufgrund anderer Rechtsvorschriften zu beschaffen sind und die die Unfallverhütung betreffen (§ 714 RVO und UVV 1.1 § 4).

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oberbayern bittet alle Betriebsunternehmer, im eigenen Interesse bei der Verhütung von Unfällen mitzuarbeiten und dafür zu sorgen, daß die getroffenen Anordnungen fristgerecht durchgeführt werden.

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oberbayern
Dezernat Unfallverhütung

Weißes Recyclingpapier aus 100% Altpapier hergestellt!